

**Zeitschrift:** Textiles suisses [Édition multilingue]  
**Herausgeber:** Textilverband Schweiz  
**Band:** - (1994)  
**Heft:** 100

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

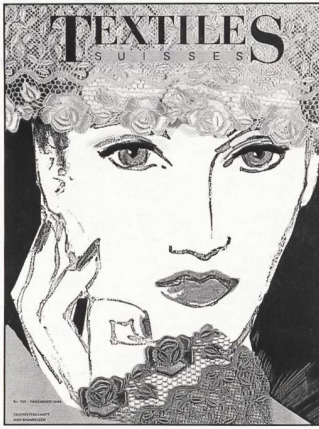
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Titelbildgestaltung von Mouchy  
mit Guipurestickereien von Bischoff

**Office Suisse d'Expansion  
Commerciale OSEC**

Avenue de l'Avant-Poste 4  
Case postale 1128  
CH-1001 Lausanne  
Tel. 021 323 18 24  
Fax 021 320 73 37  
Redaktion, Werbung, Abonnemente

**Verlagsleiter:** Peter Pfister

**Chefredaktorin:** Jole Fontana

**Redaktionelle Mitarbeit:**

Ursula Harbrecht, Klaus Dieter Ohk,  
Beate Reichel, Rosmarie Zeiner

**Werbung:** Carlo Manferdini

**Verlagssekretariat:**

Myriam Gauch, Cristina Spillmann

**Gestaltung:** Atelier Bundi SGV

Stephan Bundi,

Silvia Aebi

International verteilte Publikation  
mit vier Erscheinungen pro Jahr

**Jahresabonnement:**

Schweiz SFr. 74.-\*/Ausland SFr. 84.-

**Einzelexemplare:**

Schweiz SFr. 20.-\*/Ausland SFr. 25.-

**Satz:** Fotosatz Bern W. Spälti AG

**Fotolithos:** Prolith AG, Köniz

**Druck:** Farbendruck Weber AG, Biel

\* Dieser Preis versteht sich zuzüglich 2% Mehrwertsteuer

# TEXTILES S U I S S E S

© OSEC Nr. 100, 14. Dezember 1994

## Inhalt

### Editorial

Blick zurück nach vorn **13**

### Prêt-à-Porter Paris / Mailand Sommer 95

La Femme Douce **14**

Stilistenmode aus Schweizer Stoffen **22**

**Costume National in Cinecittà 26**

### Modethema Kleid

Herausforderung Schnitt **40**

### Kingston University

### Fashion School, London

"Young Evening" in Schweizer Stoffen **54**

**Pyjama Game 70**

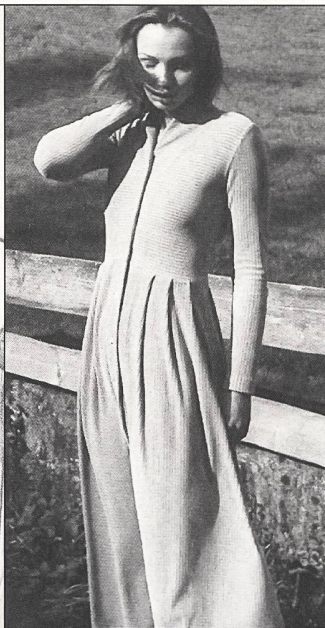
**Die Nische in der Nische 82**

**Spectrum 98**

**Übersetzungen 104**

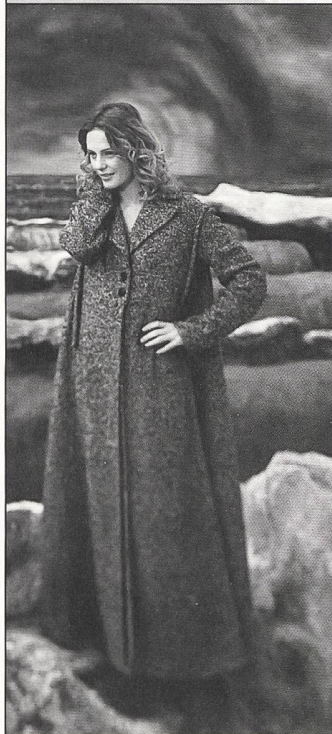
## Prêt-à-porter Sommer 95 La Femme Douce

Die Modemacher in Paris und Mailand forcieren eine neue Weiblichkeit, die freilich unterschiedlichste Gestalt annimmt, sich auf Modernität versteht, aber auch Nostalgie heraufbeschwört. Sie greift ganz gegensätzliche Stimmungen auf von romantischer Zärtlichkeit zur glamourösen Hollywood-Allüre, von frischer Mädchenhaftigkeit zu körperbetonter Raffinesse und maliziösem sexy Touch.



## Costume National in Cinecittà

Ennio Capasa, der sich hinter dem Namen Costume National verbirgt als Gründer und Designer des Mailänder Prêt-à-porter-Unternehmens, das seine kreative Mode ausschliesslich im Rahmen der Stilistenschauen in Paris zeigt, entwarf eigens eine kleine Kollektion aus Schweizer Stoffen. Fotografiert wurde sie an jungen italienischen Filmschauspielerinnen in Cinecittà.



## Modethema Kleid

Ein wichtiger neuer Ansatzpunkt in der Mode ist das Kleid, das die vielzitierte Weiblichkeit mitprägt. Die Herausforderung, Form zu gestalten mittels raffinierter Schnittführung, haben Schweizer ModemacherInnen angenommen. Mit Schweizer Stoffen der Saison 1995/96 haben sie für das Kleid, vorausschauend auf den nächsten Winter, interessante Lösungen gefunden.

## Die Nische in der Nische

Spezialisierung und Nischenpolitik – das sind Konzepte, nach denen die meisten Schweizer Textilunternehmen verfahren. Vielfach handelt es sich dabei schon um Nischen in der Nische, um Spezialitäten, die weltweit nur noch ganz wenige überhaupt anbieten. Sie fordern hohes Know-how, ständige Innovationskraft und grosse Servicebereitschaft.

## "Young Evening" in Schweizer Stoffen

Die Exportwerbung für Schweizer Textilien animierte die Kingston University Fashion School, aus einem grossen Angebot aktueller Schweizer Stoffe eine Auswahl zu treffen, um damit ihre Ideen für eine junge spritzige Mode rund um das Thema Disco, Party, Junior Evening zu realisieren. Das Ergebnis zeigt eine grosse Bandbreite stilistischer und stofflicher Möglichkeiten auf.

